

Saisonaufakt für Kathrin

Am vergangenen Samstag unterzog sich Kathrin einem ersten Formtest. Am Abendmeeting in Teufen mass sie sich mit 26 Turnerinnen und zeigte erstmals ihre neuen Übungen am Reck und an den Schaukelringen.

Das Einturnen absolvierte Kathrin konzentriert und sie turnte sauber. Nur an den Schaukelringen zeigte sie Unsicherheiten, waren sie doch kürzer als die unseren. Kathrin bekundete Mühe beim Saltoabgang und stürzte zweimal, was sie stark verunsicherte.

Am Reck war für sie Wettkampfstart. Bei ihrem Aufgang, dem Felgaufschwung rücklings vorwärts, musste sie sich auf die Stange retten, um ohne Sturz durch die Übung zu kommen. Der Rest der Übung gelang ihr sehr gut und mit der Note von 8.75 war sie, nach dem misslungenen Aufgang, zufrieden. Nun wechselten die Turnerinnen an den Boden. Bis auf das Rondat, bei welchem Kathrin in der Landung unsicher war, glückten ihr die Elemente. Mit der Note von 9.00 gehörte sie zu den besten Turnerinnen. Wahrscheinlich war Kathrin bereits mit den Gedanken an den Ringen. „Was muss ich machen, damit ich den Salto stehe?“ Bereits beim dreiminütigen Einturnen klappte die Landung, doch während des Wettkampfs konzentrierte sich Kathrin zu wenig auf die Elemente und zu fest auf den Schluss. Bei jedem Teil schlichen sich Fehler ein, doch den Salto stand sie. Die Note von 8.10 zeigte, dass sie weiter an den Ringelementen arbeiten und vor allem Sicherheit an den überall verschieden langen Ringen gewinnen muss. Am letzten Gerät, dem Sprung, zeigte Kathrin den gehockten und den gestreckten Salto. Die Fortschritte zur vergangenen Saison waren klar ersichtlich und mit der Note von 8.90 war Kathrin zufrieden.

Den Wettkampf schloss Kathrin auf Rang 10 und sie gewann eine Auszeichnung. Eine Woche hat sie nun Zeit, an den noch nicht geglückten Elementen zu arbeiten, dann startet sie, wie auch die Mädchen der jüngeren Kategorien, am Staader Cup.

